

Wir informieren Sie nachstehend gemäß Art. 13 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer Daten.

Identität des Verantwortlichen:

Stiftung Lebenshilfe Krefeld

Geschäftsstelle: St.-Anton-Straße 71, 47798 Krefeld, Telefon 0 21 51 – 36 33 88 30

Deutschland

E-Mail: stiftung@lebenshilfe-krefeld.de

Website: <https://www.lebenshilfe-krefeld.de/stiftung>

Datenschutzbeauftragter:

Gemäß § 4f BDSG ist die Bestellung eines Datenschutzbeauftragten nicht erforderlich.

Anliegen des Datenschutzes bearbeitet der Vorsitzende des Vorstands.

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage:

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zur sachgerechten Verwaltung von empfangenen und gegebenen Zuwendungen und der Vermietung von Wohnraum.

Gemäß Art. 6 I (a) DSGVO verarbeiten wir Daten, für die wir eine Einwilligung für einen bestimmten Verarbeitungszweck einholen.

Gemäß Art. 6 I (b) DSGVO verarbeiten wir Daten, die wir zur Vertragserfüllung (Mitgliedschaft, Veranstaltungsteilnahme) benötigen.

Gemäß Art 6 I (c) DSGVO verarbeiten wir Daten aufgrund rechtlicher Verpflichtungen, wie beispielsweise zur Erfüllung steuerlicher oder sozialrechtlicher Pflichten.

Gemäß Art. 6 I (f) DSGVO verarbeiten wir Daten, die der Wahrung berechtigter Interessen unserer Organisation, sofern die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen nicht überwiegen.

Datenkategorien und Datenherkunft:

Wir verarbeiten nachfolgende Kategorien von Daten:

Name, Bankverbindung, Anschrift, Mietvertragsdaten, Einverständniserklärungen.

Die Daten aus den genannten Datenkategorien wurden uns von Ihnen übermittelt.

Datenkategorien und Datenherkunft:

Wir verarbeiten nachfolgende Kategorien von Daten: Spender- und Zustifterdaten, Daten von Zuwendungsempfängern, Mietverhältnisse, Einverständniserklärungen, Kommunikationsdaten.

Die Daten aus den genannten Datenkategorien wurden uns von Ihnen übermittelt.

Dauer der Speicherung:

Die Löschung von Daten erfolgt gemäß gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Wenn Sie gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten Widerspruch eingelegt haben, erfolgt die sofortige Löschung der Daten, sofern keine rechtliche Aufbewahrungsfrist entgegensteht.

Rechte der betroffenen Person:

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Art. 15 bis 22 DSGVO zu: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit. Außerdem steht Ihnen nach Art. 13 Abs. 2 Buchstabe b in Verbindung mit Art. 21 DSGVO ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu, die auf Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO beruht.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Sie haben gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die für unsere Organisation zuständige Aufsichtsbehörde ist die

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen.